

# INFORMATIONSBLATT

des Berliner Sportvereines 63  
Chemie Weißensee e.V. - Sektion Schach

Nummer 05

Punktspielsaison 1991/92

Januar 1992

Bronzemedaille bei den Deutschen Meisterschaften U 13 männlich !

Bei den ersten Gesamtdeutschen-Mannschafts-Meisterschaften in der Altersklasse U 13 männlich erreichten unsere Kämpfer unter 18 Mannschaften den 3. Platz. Dabei verpaßte unser Team mit Andreas Breier, Ulrike Eichhorn, Stefan Schmidt, Tino Goerke und Ersatzspielerin Katja Maier sowie den Betreuern Uwe Noak und Eberhard Ritter den Deutschen Meistertitel nur denkbar knapp !!! Herzlichen Glückwunsch an alle, die zu diesem Erfolg beigetragen haben. Ein ausführlicher Bericht folgt in der Februar-Ausgabe.

Beim 5. Punktspieltag der BMM konnte nur Chemie 3 überzeugen, doch zunächst eine Vorschau auf das 6. und 7. Punktspiel, die am 02. und 16. Februar 1992 stattfinden, also in kurzem Abstand :

## 6. Runde der BMM am 02. Februar 1992

Am Sonntag, dem 02.02.92 spielen die 7 + 1 Chemie-mannschaften ab 9.00 Uhr an folgenden Orten :

- Chemie 1 ..... bei König Tegel 3 in der Freizeitstätte Adelheid-allee 5 - 7, 1000 Berlin 27 - 10 Minuten zu Fuß vom U-Bhf. Tegel (Endstation Linie U 6)
- Chemie 2 + 3 .. bei Lasker Steglitz 7 + 8, jeweils Am Gemeindepark 1, 1000 Berlin 46 - 20 Minuten zu Fuß vom S-Bhf. Marienfelde (S 2 Richtung Lichtenrade) - sehr weit, deshalb PKW-Anreise - 8.00 Uhr ab Gäblerstr. 16 (bitte Fahrgemeinschaften bilden)
- Chemie 4 ..... bei Eckbauer 2 im Rathaus Charlottenburg, Otto-Suhr-Allee, 1000 Berlin 19 - direkt am U-Bhf. Richard-Wagner-Platz (U 7 Richtung Spandau)
- Chemie 5,6,7 .. alle Heimspiel im Schachzentrum Weißensee, Gäblerstraße 16, 0-1120 Berlin gegen Post 5, Friedrichshain 4 bzw. S/W Neukölln 4
- WSC 3 ..... bei Baumschulenweg 2 in der Köpenicker Landstr. 208-218, 0-1195 Berlin - 15 Minuten zu Fuß von S-Bhf. Baumschulenweg

Abgaben rechtzeitig an Andreas Zahn : TP 9758196 (Anrufbeantworter)

Vorschau auf das 7. Punktspiel auf Seite 2 - dringend beachten !!!

7. Runde der BMM am 16. Februar 1992

Die 7. Runde der BMM findet am Sonntag, dem 16. Februar 1992 ab 9 Uhr statt. Die 7 + 1 Chemie-Mannschaften spielen an folgenden Orten :

- Chemie 1,2,3 + 4 .. alle Heimspiel im Schachzentrum Weißensee, Gäblerstraße 16, 0-1120 Berlin gegen Humboldt Wedding 1, Königsjäger S/W 1, Eckturm 1 bzw. Humboldt Wedding 3
- Chemie 5 ..... bei König Tegel 7 in der Freizeitstätte Adelheidallee 5 - 7, 1000 Berlin 27 - 10 Minuten zu Fuß vom U-Bhf. Tegel (Endstation der Linie U 6)
- Chemie 6 ..... bei Post Berlin 4 im Fernmeldeamt 4 Berlin, Ringbahnstr. 130, 1000 Berlin 42 - 5 Minuten zu Fuß vom U-Bhf. Tempelhof (Linie U 6 in Richtung Alt-Mariendorf)
- Chemie 7 ..... bei S/W Lichtenrade 2 im Gemeinschaftshaus Lichtenrade, Bernetstraße 11, 1000 Berlin 49 - 10 Minuten zu Fuß vom S-Bhf. Schichauweg (S 2 in Richtung Lichtenrade)
- WSC 3 ..... Heimspiel gegen Schwarzer Springer 7 im Freizeithaus Weißensee, Pistoriusstraße 23, 0-1120 Berlin

5. Punktspiel in der II. Damenbundesliga am 09.02. 1992

Das 5. Punktspiel in der II. Damenbundesliga findet am Sonntag, dem 09.02. 1992 ab 10 Uhr gegen den SK Zehlendorf statt. Achtung, der Spielort hat sich verändert :

Im alten Rathaus Wannsee, Königstr. 42/Ecke Chausseestraße  
1000 Berlin 39 - 20 Minuten zu Fuß vom S-Bhf. Wannsee  
(Endstation S 1,3,5)

Wir werden versuchen, eine Anreise mit PKW zur organisieren. Das 6. Punktspiel überschneidet sich mit der BMM, wir stehen in Verhandlungen für eine Spielverlegung auf Sonnabend, dem 07.03. 1992 (in Magdeburg).

Beitragskassierung 1992

Ab sofort Beitragskassierung bei Andreas Zahn. Bald ist die erste Rate von ca. 800 DM beim Berliner Schachverband fällig. Bitte wenigstens für das erste Quartal bezahlen (Erwachsene 18 bis 24 DM, Jugendliche 6 bis 12 DM, Kinder 6 DM - Toleranz nach Einkommenssituation).

Informationsblatt des Berliner Sportvereines 63 Chemie Weißensee e.V.  
Sektion Schach

Redaktion, Druck und Vertrieb : Andreas Zahn, Franz-Jacob-Str. 22  
0-1156 Berlin, TP: 2758196 (neu !)

Redaktionsschluß : 19.01. 1992

Auflage dieser Ausgabe : 175

Sponsoring : Werner Becker, Frank Kunow, Ebs  
Ritter, Dirk Tausch, Andreas Zahn

Rückblick auf den 5. Punktspieltag in der Berliner-Mannschafts-Meisterschaft am 12.01. 1992

Chemie 1 gewann dritten Punkt \* Chemie 3 mit hohem Sieg nun wieder vor Chemie 2 \* Chemie 4 und 6 im Pech \* Unterhausmannschaften im Kampf gegen den Abstieg \* nur Chemie 8 wird sicher aufsteigen \*

Chemie 1 zitterte sich gegen den bis dahin punktlosen Tabellennachbarn zum dritten Punkt, ein kampflos vergebener Punkt ließ den Wettkampf zur ständigen Aufholjagd werden. Dennoch hat Chemie 1 ein lösbares Restprogramm und sollte sich in das Mittelfeld vorarbeiten.

Chemie 2 enttäuschte etwas, denn eine Niederlage war nicht eingeplant. Die Spiele gegen die absoluten Spitzenmannschaften stehen noch aus, es wird also schwer. Man kann nur hoffen, daß die Mannschaft dann auch gegen die Papierform spielt.

Chemie 3 kam zu einem nie gefährdeten Kantersieg, der "gute Rest" scheint Chemie 2 den Rang abzulaufen. Die Tabellenspitze hat man schon hinter sich, zudem gelang der erste Auswärtssieg. Gelingt im nächsten Spiel ein Sieg, darf Chemie 3 unauffällig an Aufstiegschancen denken.

Chemie 4 durfte nun wirklich nicht verlieren (Breier matt nach 2 Minuten!), denn der Gegner hatte bis dahin nicht einen einzigen Punkt. Die knappe Niederlage war etwas unglücklich, der Klassenerhalt ist deshalb nicht gleich in Gefahr.

Chemie 5 verlor wieder hoch, Chemie 6 hatte Pech bei der hauchdünnen Niederlage (allerdings mit kampflos vergebenem Punkt). Chemie 7 hätte auch nicht verlieren müssen, wäre man vollständig anzutreten.

Die kampflosen Punkte machten uns diesmal ungewöhnlich stark zu schaffen. Die Mannschaftsleiter sollen die Zügel wieder etwas kürzer halten, die Spieler müssen unbedingt rechtzeitig absagen (z.B. telefonisch bei Andreas Zahn - 5758176) und die Mannschaft nicht im Stich lassen.

Chemie 8 gewann eigentlich 5 : 3, jedoch war klar, daß das Spiel 3 : 0 für uns gewertet wird (die Rangliste berücksichtigt natürlich die tatsächlichen Ergebnisse).

Es sei deshalb nochmals auf die hinlänglich bekannte Regel hingewiesen, daß eine Mannschaftsaufstellung aus 8 Namen bestehen muß, auch wenn nicht alle Spieler anwesend sind.

ALLE CHEMIE-ERGEBNISSE AUS RUNDE 5 DER BMM AUF EINEN BLICK

Mannschaften / Spielpunkte	5	11	kampflos
Chemie 1 - Lok Oberspree	1	4,0 : 4,0	+ 0 ; - 1
Chemie 2 - Blau Weiß Team	1	3,0 : 5,0	+ 0 ; - 0
Chemie 3 - Reinickendorf	1	5,5 : 2,5	+ 0 ; - 0
Chemie 4 - Friedrichstadt	1	3,5 : 4,5	+ 0 ; - 0
Chemie 5 - Wilmersdorf	5	1,5 : 6,5	+ 1 ; - 0
Chemie 6 - Eckbauer	3	3,5 : 4,5	+ 0 ; - 1
Chemie 7 - Lasker Steglitz	9	2,5 : 5,5	+ 0 ; - 2
WSC 3 - Rochade	4	8,0 : 0,0	+ 1 ; - 0
<b>Brettunkte</b>	<b>31,5 : 32,5</b>		<b>+ 2 ; - 4</b>
<b>Punkte gesamt 27 : 51</b>	<b>Brettunkte gesamt 141,5 : 170,5</b>		
<b>kampflose Punkte gesamt: + 8 ; - 9 (Ch.1 = 1, Ch.5 = 3, Ch.6 = 2, Ch.7 = 3)</b>			

Tabellenstände nach der 5. Runde der BMM 1991/92

Berlin-Liga Staffel 1

1. Zehlendorf	2	10	: 0	32,0
2. Friesen	1	10	: 0	31,5
3. Kreuzberg	3	8	: 2	24,0
4. Lasker Steglitz	3	5	: 5	21,5
5. Empor Berlin	3	5	: 5	15,5
6.*König Tegel	3*	4	: 6	20,5
7. Oberschöneweide	2	4	: 6	15,0
8. <u>Chemie Weißensee</u>	1	3	: 7	16,5
9. Lok Oberspree	1	1	: 9	12,5
10.*Humboldt Wedding	1*	0	: 10	11,5

Klasse 1 Staffel 1

1. Tempelhof	2	9	: 1	24,5
2.*Königsjäger S/W	1*	8	: 2	25,0
3. Zitad. Spandau	3	5	: 5	22,0
4. Blau Weiß Team	1	5	: 5	22,0
5. Hermsdorf	2	5	: 5	20,5
6. <u>Chemie Weißensee</u>	2	5	: 5	20,0
7.*Lasker Steglitz	7*	4	: 6	18,5
8. Bau Union	2	4	: 6	18,5
9. Oberschöneweide	5	3	: 7	15,5
10. Braslav Rabar	1	2	: 8	13,5

Klasse 1 Staffel 4

1. SF Neukölln	5	10	: 0	26,5
2. König Tegel	5	8	: 2	23,5
3. Oberschöneweide	4	6	: 4	24,0
4. <u>Chemie Weißensee</u>	3	6	: 4	20,5
5.*Eckturm	1*	6	: 4	20,0
6.*Lasker Steglitz	8*	4	: 6	21,5
7. Weißensee'r SC	1	4	: 6	20,5
8. SGR Hertha 06	3	4	: 6	17,5
9. Reinickendorf	1	2	: 8	15,5
10. SW Neukölln	3	0	: 10	10,5

Klasse 2 Staffel 1

1. Königsjäger S/W	2	8	: 2	27,0
2. SB Weißensee	2	8	: 2	27,0
3. Weiße Dame	4	7	: 3	23,5
4. Schwarz.Springer	2	7	: 3	22,5
5. Tempelhof	3	6	: 4	23,5
6.*Eckbauer	2*	6	: 4	20,0
7. <u>Chemie Weißensee</u>	4	4	: 6	17,5
8. Friedrichstadt	1	2	: 8	15,0
9.*Humboldt Wedding	3*	2	: 8	11,0
10. Lichtenberger SF	1	0	: 10	13,0

Klasse 3 Staffel 3

1. Schwarz.Springer	4	10	: 0	26,0
2. Treptower SV	2	7	: 3	27,0
3.*König Tegel	7*	7	: 3	25,0
4. Wilmersdorf	5	7	: 3	23,0
5. Königsjäger S/W	4	6	: 4	19,5
6. Kreuzberg	8	5	: 5	19,0
7. Blau Weiß Team	3	4	: 6	20,0
8.*Post Berlin	5*	3	: 7	17,0
9. Bau Union	3	1	: 9	12,0
10. <u>Chemie Weißensee</u>	5	0	: 10	11,5

Klasse 3 Staffel 2

1. Friedrichsfelde	1	10	: 0	28,0
2. Prishtina	1	8	: 2	22,5
3. Lichtenfelde	3	6	: 4	20,5
4. Tempelhof	4	6	: 4	19,5
5.*Post Berlin	4*	5	: 5	22,0
6. Eckbauer	3	5	: 5	21,5
7.*Friedrichshain	4*	4	: 6	20,0
8. Turbine	3	4	: 6	17,0
9. Rochade	3	1	: 9	15,5
10. <u>Chemie Weißensee</u>	6	1	: 9	13,5

Klasse 3 Staffel 1

1.*Lichtenrade	2*	10	: 0	34,0
2. Baumschulenberg	1	8	: 2	26,5
3. SGR Siemens	2	6	: 4	23,5
4. Lasker Steglitz	9	6	: 4	21,5
5. Rehberge	4	6	: 4	20,5
6. SB Weißensee	3	5	: 5	16,5
7. Schwarz.Springer	6	3	: 7	14,5
8.*SW Neukölln	4*	3	: 7	13,5
9. <u>Chemie Weißensee</u>	7	2	: 8	17,0
10. Humboldt Wedding	4	1	: 9	12,5

Klasse 4 Staffel 4

1. Hermsdorf	4	8	: 2	21,0
2. <u>Weißensee'r SC</u>	3	6	: 2	25,0
3. Friedrichsfelde	2	6	: 2	22,5
4. S/W Lichtenrade	5	5	: 5	17,5
5.*Schwarz.Springer	7*	4	: 2	13,5
6.*Baumschulenberg	2*	3	: 3	13,5
7. Rochade	4	0	: 8	7,5
8. Zitad. Spandau	6	0	: 8	6,5

Mit \* sind die nächsten Gegner bezeichnet. Diemal keine Prognosen zu den Punktspielergebnissen - das bringt uns offensichtlich kein Glück.

Böhme-Sektionsrangliste nach dem 5. Punktspiel

Die Sektionsrangliste ab sofort mit dem Super-Überblick über alle Spielergebnisse der Chemie-Giganten - auf die Ingozahlen kann verzichtet werden, kaum jemand wird deren Abschaffung ernsthaft nachtrauern.

Platz, Name, Wertzahl-Mannschaft, Spielergebnisse Runde 1 bis 5

1. Schliebener	2176-1	½ ½ 1 0 1	40. Schmidt	1461-4	½ + 0 0 1
2. Hannebauer	2157-1	½ ½ 0 ½ ½	41. Lamprecht	1449-3	½ 0 0 1 *
3. Wiedersich	2118-1	½ 0 ½ 0 -	42. Bara	1448-8	0 - 0 1 0
4. Ranzinger	2059-1	- ½ 1 0 1	43. Hörig	1425-8	1 - 0 1 1
5. Keskowski	1974-1	1 0 0 ½ ½	44. Großmann	1412-3	* ½ * - *
6. Schuster	1962-1	0 1 0 - ½	45. Goerke T.	1401-6	1 1 1 1 0
7. Witte	1942-1	½ ½ 1 ½ ½	46. Ernst	1390-5	0 1 ½ + +
8. Dintschew	1917-1	0 - 1 0 -	47. Wendt	1383-7	1 0 0 ½ 0
9. Noak	1898-8	1 - ½ + ½	48. Eichhorn U.	1383-7	- 1 ½ - ½
10. Kunow	1875-2	0 1 ½ 1 1	49. Lebelt	1332-6	0 1 ½ 0 1
11. Becker W.	1866-2	0 ½ 1 1 1	50. Pilger	1330-5	0 ½ 0 - 0
12. Beyer	1839-2	0 ½ 0 1 0	51. Liwicki	1310-7	0 1 0 - -
13. Eschenfeld	1837-2	½ 1 - 0 ½	52. Ritter	1309-7	- - 0 0 ÷
14. Bandszer	1818-2	0 0 1 1 -	53. Kinder	1298-8	1 - 1 0 1
15. Henning	1814-2	0 1 1 1 0	54. Lehmann M.	1296-8	1 - - - -
16. Becker M.	1813-3	1 - - - -	55. Friese	1272-4	0 1 0 0 0
17. Steinberg	1805-3	0 1 - 1 1	56. Maier	1262-7	½ 1 1 1 0
18. Ehmig	1795-3	- ÷ ½ 0 1	57. Hauber	1249-7	- 0 0 - -
19. Nock	1758-1	0 0 - ½ 0	58. Wordel	1217-7	0 - - ½ 1
20. Atze	1748-2	1 - 1 1 0	59. Mettke	1216-8	- - 1 1 0
21. Prüschild	1742-3	- ½ ½ 1 ½	60. Wagner	1176-7	- 0 - 0 ½
22. Lehmann U.	1742-7	- - 1 1	61. Sardisong	1170-8	1 - 0 1 1
23. Neumann	1714-3	0 - ½ 0 ½	62. Geflitter	1168-7	1 1 - 0 -
24. Voigt	1698-3	0 + 0 0 1	63. Günther	1161-5	½ 1 0 ÷ 0
25. Kaiser	1694-3	0 1 0 1 1	64. Tausch	1160-5	- - 0 - -
26. Schmarr	1693-4	½ 0 0 1 0	65. Wiemann	1148-8	½ - 1 1 +
27. Zahn	1674-3	0 ½ 1 ½ ½	66. Köppen I.	1128-5	+ 0 ½ - 0
28. Bensch	1649-2	- 0 1 0 ½	67. Nowak	1122-6	1 ½ 0 ½ -
29. Marotzke	1644-6	0 + 1 0 1	68. Blankenstein	1117-5	0 ½ ½ 0 0
30. Heilmann	1613-4	1 ½ 0 - ½	69. Beck	1111-5	0 0 ½ 0 0
31. Ludwig Th.	1610-4	½ 1 ½ 0 1	70. Basan	1107-8	1 - 0 1 ½
32. Przybyla	1597-4	0 1 - 1 0	71. Schütt	1093-6	0 0 0 0 0
33. Eichhorn M.	1586-3	1 1 0 - 0	72. Friedel	1057-7	0 ½ 0 0 -
34. Thielsch	1574-4	0 0 1 1 1	73. Hoffmann	1055-6	- - - 0 0
35. Kühne	1546-6	1 ½ 0 1 1	74. Schwass	1054-5	- - - 0 0
36. Schatschn.	1543-2	0 0 0 - 0	75. Krenz B.	934-6	0 0 0 0 ½
37. Breier	1541-4	0 0 0 1 0	76. Albrecht	902-6	- - - 0 -
38. Böhme	1472-7	1 1 0 - ½	77. Oldenburg	778-6	0 0 0 0 -
39. Rehfeldt	1467-5	½ 0 ½ 1 ½	(Claußen 2138	0 0 0 1 1 1 0)	

TOP-Spieler nach dem Bergfest in der BMM 1991/92

GESAMT		OBERHAUS		UNTERHAUS	
1. Goerke	4,0	1. Becker W.	3,5	1. Goerke	4,0
2. Becker W.	3,5	Kunow	3,5	Marotzke	3,0
Ernst	3,5	3. Atze	3,0	2. Ernst	3,5
Kühne	3,5	Henning	3,0	Kühne	3,5
Kunow	3,5	Kaiser	3,0	Maier	3,5
Maier	3,5	Schliebener	3,0	Sardisong	3,0
Wiemann	3,5	Witte	3,0	Wiemann	3,5
		Steinberg	3,0	6. Hörig	3,0
				Kinder	3,0
				Ludwig	3,0

**Blitz-Sektionsmeisterschaft**

5. Runde : 1. Hannebauer 12,0; 2. Kostow 11,0 (Hannebauer-Kostow  $\frac{1}{2}$ );  
 3. Ranzinger 11,0 (Hannebauer-Ranzinger  $\frac{1}{2}$  und Kostow-Ranzinger 1 : 0); 4. Nock 10,5 (0 gegen Platz 1 bis 3);  
 5. Schüler 8,5; 6. Schuster 7,5; 7. Ehmig 7,5; 8. Keskowski 7,0;  
 9. Schatschneider 7,0; 10. Kunow 6,5; 11. Voigt 5,5;  
 12. Zahn 5,0; 13. Atze 4,0; 14. Schmarr 2,0; 15. Tausch 0,0.

**Gesamtstand nach 5 von 9 Runden (bei maximal 5 Wertungen)**

Platz, Spieler	Runde 1 bis 5					Punkte (Wertungen)		
1 Hannebauer	26	35	30	26	35	126	(4)	Nächste Runden am Freitag, dem <u>31. Januar 92</u>  <u>14. Februar 92</u>  gegen 20.30 Uhr.  Punkte : 1. Pl. = 35 2. Pl. = 30 3. Pl. = 26 4. Pl. = 23 5. Pl. = 22 . . usw. . 26.Pl. = 1
2 Dintschew	35	23	26	30	--	114	(4)	
3 Schuster	--	20	35	22	21	98	(4)	
4 Ranzinger	18	26	21	23	26	96	(4)	
5 Kostow	23	21	--	17	30	91	(4)	
6 Nock	19	19	--	18 $\frac{1}{2}$	23	79 $\frac{1}{2}$	(4)	
7 Voigt	--	15	22	21	16	74	(4)	
8 Claußen	30	--	--	35	--	65	(2)	
9 Przybyla	15	14	17	16	--	62	(4)	
10 Schmarr	20	13	--	12	13	58	(4)	
11 Keskowski	--	16	23	--	19	58	(3)	
12 Zahn	--	12	19	11	15	57	(4)	
13 Beyer	17	17	--	13	--	47	(3)	
14 Atze	--	--	18	15	14	47	(3)	
15 Tausch	13	11	--	10	12	46	(4)	
16 Eschenfeld	21	22	--	--	--	43	(2)	
17 Marotzke	22	18	--	--	--	40	(2)	
18 Frörschild	--	--	20	18 $\frac{1}{2}$	--	38,5	(2)	
19 Schatschneider	--	--	--	13	18	31	(2)	
20 Schliebener	--	30	--	--	--	30	(1)	
21 Schüler	--	--	--	--	22	22	(1)	
22 Bara	--	--	--	20	--	20	(1)	
23 Ehmig	--	--	--	--	20	20	(1)	
24 Kunow	--	--	--	--	17	17	(1)	
25 Henning	16	--	--	--	--	16	(1)	
26 Heilmann	14	--	--	--	--	14	(1)	
<b>Teilnehmer</b>	<b>14</b>	<b>16</b>	<b>10</b>	<b>17</b>	<b>15</b>	<b>0</b>	<b>14</b>	

**1. Runde der Skat-Sektionsmeisterschaft 1992**

Mit Volldampf ging es gleich in die erste Runde der Skatsektionsmeisterschaft 1992, an der sich 15 Spieler beteiligten. Der Preisfonds beginnt sich zu füllen. In diesem Jahr sollen mindestens 10 Runden gespielt werden, dann kämen 5 Ergebnisse in die Wertung (bei 11 oder 12 Runden 6. Ergebnisse). Sensationell gewann Holger Beyer die erste Runde, während sich unser Profi gerade mal auf Platz 3 retten konnte :

1. Beyer	1799	6. Przybyla	1276	11. Witte	900	<u>Nächste Runden</u>
2. Keskowski	1471	7. Pilger	1067	12. Lamprecht	744	<u>am 21.02. und</u>
3. Ehmig	1394	8. Zahn	1035	13. Wendt	700	<u>27.03. 1991.</u>
4. Schatti	1378	9. Frörschild	1027	14. Thimm	578	<u>freitags ab</u>
5. Schmarr	1338	10. Krug	937	15. Tausch	435	<u>20.30 Uhr !</u>

Endstand im Vereinspokal 1990/91

Als letzte Meisterschaft des vergangenen Jahres ging der Vereinspokal 1990/91 zuende. Sieger wurde bei schwerer Begnerschaft Uwe Claußen (Siege gegen Przybyla, Schliebener, Nock und Hannebauer). Der Titelverteidiger Jens Wiedersich kam bei einer Niederlage gegen Ingo Voigt auf Platz 2. Das neue Pokalturnier läuft schon, hier Endstand 1990/91 :

- |               |                |              |                   |
|---------------|----------------|--------------|-------------------|
| 1. Claußen    | 7. Marotzke    | 13. Bara     | 19. Becker M.     |
| 2. Hannebauer | 8. Schliebener | 14. Przybyla | (1989/90 :        |
| Wiedersich    | 9. Bandszer    | Schmarr      | 2. Eschenfeld     |
| 4. Nock       | Becker W.      | Zahn         | 3. Dintschew      |
| 5. Voigt      | Beyer          | 17. Böhme    | 4. Bandszer, Hen- |
| 6. Henning    | Eschenfeld     | Lamprecht    | ning, Marotzke)   |

Meisterschafts-Gesamt-Überblick 1991 - TOP 12

Pl	Normalschach Pokal	Blitzschach	Skat	Rangliste	
1	Hannebauer	Claußen	Wiedersich	Ehmig	Wiedersich
2	Wiedersich	Hannebauer	Dintschew	Ritter	Hannebauer
3	Claußen	Wiedersich	Kostow	Zahn	Claußen
4	Eschenfeld	Nock	Friedersdorff	Keskowski	Schliebener
5	Voigt	Voigt	Nock	Lamprecht	Schuster
6	Becker W.	Henning	Schliebener	Nock	Friedersdorff
7	Henning	Marotzke	Ehmig	Wiedersich	Dintschew
8	Schliebener	Schliebener	Pröschild	Wendt	Keskowski
9	Beyer	Bandszer	Beyer	Pröschild	Witte
10	Schmarr	Beyer	Voigt	Schmarr	Beyer
11	Zahn	Becker W.	Schuster	Tausch	Bandszer
12	Witte	Eschenfeld	Schmarr	Böhme	Nock

Würde man hieraus wiederum eine Rangliste bilden, wäre ganz eindeutig Jens Wiedersich Mr. Chemie-Universum 1991 ! (vor Hannebauer + Claußen).

Sektionsmeisterschaft im Normalschach 1991/92

Die zweite Runde der Sektionsmeisterschaft wurde absolviert und es finden sich bereits die Favoriten an der Tabellenspitze. Hier der Stand nach 2 Runden :

- |             |     |            |     |               |     |
|-------------|-----|------------|-----|---------------|-----|
| 1. Claußen  | 2,0 | 6. Beyer   | 1,0 | 12. Tausch    | 0,5 |
| Hannebauer  | 2,0 | Böhme      | 1,0 | Zahn          | 0,5 |
| Witte       | 2,0 | Eschenfeld | 1,0 | 14. Dintschew | 0,0 |
| 4. Schuster | 1,5 | Günther    | 1,0 | Schacht       | 0,0 |
| Ehmig       | 1,5 | Przybyla   | 1,0 | Schmarr       | 0,0 |
|             |     | Voigt      | 1,0 |               |     |

Uwe Lamprecht und Ebs Ritter losten die Ansetzungen der 3. Runde aus :

- |            |   |            |         |   |           |              |
|------------|---|------------|---------|---|-----------|--------------|
| Ehmig      | - | Hannebauer | Böhme   | - | Voigt     | Zwingend zu  |
| Beyer      | - | Claußen    | Günther | - | Zahn      | spielen bis  |
| Eschenfeld | - | Witte      | Tausch  | - | Schmarr   | Ende Februar |
| Przybyla   | - | Schuster   | Schacht | - | Dintschew | 1992 !!!     |

Turnierstreifzüge - von Uwe Claußen

Totes Rennen in Wuppertal : Im Duell zweier direkter Aufstiegs Kandidaten kam mal wieder nicht mehr als ein Unentschieden (4:4) heraus. Strahlender Dritter Plettenberg, die dem Aufstieg wieder ein großen Stück näher gekommen sein dürften.

Blamberg		Wuppertal		Stand nach Runde 7 :
1. FM Wehmeier (2315)	-	IM Nun, Ji	0 : 1	1. Plettenberg 13 : 1
2. GM Lanka (2510)	-	IM Nun, Jo	1 : 0	2. Blamberg 11 : 3
3. Telljohann (2160)	-	FM Dresen	Remis	3. Wuppertal 10 : 4
4. Hollermann (2112)	-	IM Möhring	Remis	
5. Marhwald	-	IFM Fischdick	0 : 1	
6. Stöckmann	-	FM Bele	1 : 0	
7. Rapatinski		Florath	0 : 1	
8. IM Klován (2385)		Claußen	1 : 0	

Open in Hradec Králové : Zur Jahreswende findet jedes Jahr in der böhmischen Stadt Königsgráz ein traditionsreiches Einladungsturnier statt. Diesmal war es bereits die 23. Auflage und es kam ein interessantes Teilnehmerfeld zusammen. Denn es nahmen neben Schachspielern aus der CSFR auch Spieler aus der SU (2), Jugoslawien (2), Österreich (4), Großbritannien (2) und natürlich Deutschland (6) teil. Zu dem Chemie-Quartett (Schliebener, Voigt, Beyer, Claußen) gesellte sich noch Ralf Schnabel (Empor Berlin). So daß wie eine lustige Runde waren. Schachlich waren unsere Ergebnisse eher durchwachsen. Hervorheben möchten ich dennoch den Kampfgeist unseres Quintetts, das buchstäblich bis zur letzten Runde kämpfte. Holy und Ingo agierten teilweise etwas glücklos, was ein besseres Abschneiden verhinderte, aber durch großen Kampfgeist erzielten sie trotzdem beide ein gutes Turnierresultat, bei entsprechend starken Gegnern. Stephan spielte ein sehr gutes Schach und brachte die Favoriten ein ums andere Mal zum Wanken oder gar zum Fallen. Eine einzige unglückliche Partie verhinderte ein besseres Abschneiden in der Abschlußtafel seinerseits, aber sein erzieltes Turnierergebnis ist Ausdruck seiner starken Gesamtleistung (Wertzahl 2340 ! erspielt). Noch besser im Turnierstand, Ralf Schnabel, der sozusagen 6½ Stunden lang in der letzten Runde um den Turniersieg kämpfte, sich aber dann nach einer spannenden und abwechslungsreichen Partie dem späteren Turniersieger geschlagen geben mußte. Mit meinem Abschneiden bin ich nicht so recht zufrieden. Vor allem mit den Schwarzen Steinen spielte ich nervös und unausgeglichen, so daß ich zweimal in guten Stellungen grobe Fehler machte und eine ausgeglichene Stellung rettungslos überzog. So mit Schwarz nur 1 aus 4. Mit Weiß spielte ich dann aber auch etwas besser. Anbei ein kurzes Beispiel :

Claußen - Vodicka (MA ELO 2330) - 6. Runde am 30.12.1991  
 1.e4;e5 2.Lc4;Sf6 3.d4;exd4 4.Sf3;Sc6 5.0-0;Sxe4 Durch Zugumstellung ist ein Zweispringerspiel im Nachzuge entstanden. 6.Tel;d5 7.Lxd5;Dxd5 8.Sc3;Dd8! ? Ein seltener Zug ! Normalerweise Dh5 oder Da5 9.Sxe4 ?! Versucht das Spiel zu verschärfen der normale Zug Txe4 bringt Ausgleich. ...;Le7 10.Lg5;f6 11.Lf4;0-0 12.c3! ? fixiert die schwachen weißen Felder ...;Le6 interessant ist hier auch g5, dagegen ist dxc3? ein schwerer Fehler 13.Sxd4;Sxd4 14.cxd4 etwas besser Dxd4 ...;Ld5 15.Sc3;Lc4 16.Tac1;Lb4 17.a3;Ld6 18.Lxd6;cxd6 Die Aufregung hat sich gelegt und die Stellung ist ausgeglichen. Remis (50' bzw. 85'min).

Endstand des Turnieres :

1. Nemeč (2245) CSFR	7 aus 9	13. Schliebener	5,5
2. Danner IM (2355) Öst.	7 aus 9	17. Claußen	5,5
:		49. Voigt	2,5
8. Schnabel	6 aus 9	57. Beyer	2,0



## Mitgliederliste Chemie-Weißensee 1992

Namen alphabetisch	geb.am	Spielernummer		
		03 00000 68 ...		
1. Albrecht, Jürgen	26.10.69	001	46. Lehmann, Undine	31.12.73 043
2. Atze Burkhard	18.05.69	003	47. Liwicki, Bianca	06.03.74 044
3. Bandszer, Jan	12.06.73	004	48. Ludwig, Thomas	31.07.77 046
4. Bara Andre	23.11.70	*	49. Maier, Katja	22.09.78 047
5. Basan, Ricardo	11.10.80	*	50. Marotzke, Jörg	01.11.68 048
6. Beck, Andreas	04.08.78	007	51. Matschey, Silke	30.05.76 049
7. Becker, Werner	01.11.53	009	52. Mettke, Johannes	10.10.80 *
8. Bensch, Bettina	27.02.74	010	53. Neumann, Manfred	22.02.40 052
9. Beyer, Holger	29.07.67	011	54. Noak, Uwe	06.06.60 *
10. Blankenstein, Ma	29.05.75	012	55. Nock, Jörg	19.03.62 ---
11. Böhme, Horst	30.12.21	013	56. Nowak, Martin	16.03.80 091
12. Breier, Andreas	01.08.78	014	57. Oldenburg, Andreas	21.03.80 ---
13. Claußen, Uwe	19.12.67	*	58. Pilger, Olaf	27.02.70 055
14. Dintschew, Krist	23.03.69	016	59. Pröschild, Matthia	31.10.66 057
15. Dobosch, Axel	20.07.66	---	60. Przybyla, Mario	06.01.73 058
16. Ehmig, André	20.04.65	017	61. Ranzinger, Martin	27.06.62 ---
17. Eichhorn, Martina	31.12.75	018	62. Rehfeldt, Andreas	20.06.77 059
18. Eichhorn, Ulrike	13.06.78	019	63. Remus, Jana	15.10.79 092
19. Ernst, Matthias	03.07.78	084	64. Ritter, Eberhard	10.05.52 060
20. Eschenfeld, Jens	07.02.73	020	65. Sardisong, André	15.10.80 *
21. Friedel, Susanne	05.08.73	021	66. Schacht, Thomas	17.02.56 062
22. Friese, Frank	02.09.76	023	67. Schatschneider, Mi	27.10.67 063
23. Geflitter, Anita	03.08.79	085	68. Schliebener, Steph	03.09.70 065
24. Goerke, Tino	02.08.79	025	69. Schmarr, Dennis	25.06.72 066
25. Großmann, Heinz	12.10.33	027	70. Schmidt, Stefan	22.10.78 067
26. Günther, Ronald	21.02.78	028	71. Schüler, Katrin	26.09.80 093
27. Hannebauer, Tors	08.11.64	029	72. Schütt, Tobias	23.11.81 ---
28. Hauber, Katja	05.08.80	087	73. Schuster, Rolf	03.02.58 068
29. Heilmann, Steffen	10.12.61	031	74. Schwass, Enrico	16.04.73 069
30. Hempel, Tinko	18.05.78	088	75. Sipeer, Kurt	03.01.15 070
31. Henning, Frank	18.08.61	032	76. Sprecher, Michael	06.04.79 ---
32. Hörig, Dmitri	28.06.81	*	77. Steinberg, Mario	18.10.71 071
33. Hoffmann, Axel	12.03.83	---	78. Tausch, Dirk	08.07.67 072
34. Kaiser, Anett	15.04.75	036	79. Thielsch, Norman	17.09.77 073
35. Keskowski, Thilo	20.04.65	---	80. Thimm, Michael	15.11.69 074
36. Kinder, Jan	03.09.78	*	81. Uhde, Wiebke	20.01.81 094
37. Köppen, Ilja	19.04.76	038	82. Voigt, Ingo	29.06.71 ---
38. Krenz, Bernhard	25.09.80	---	83. Wagner, Ariane	18.05.79 076
39. Krenz, Elisabeth	23.11.81	089	84. Wendt, Frank	03.03.62 078
40. Krenz, Ulrike	12.09.78	090	85. Wiedersich, Jens	23.04.63 079
41. Kühne, Marco	02.08.77	039	86. Wiemann, Alexander	26.11.80 *
42. Kunow, Frank	23.02.62	040	87. Witte, Ronald	26.04.62 081
43. Krug, Frank	10.03.51	---	88. Wolfgang, Peter	16.01.59 ---
44. Lamprecht, Uwe	21.02.67	041	89. Wordel, Nicole	22.07.80 082
45. Lebelt, Stefan	12.01.81	042	90. Zahn, Andreas	26.05.60 083

\* = z.Z. bei anderen Vereinen

--- = Spielerpässe beantragt, deshalb noch keine Spielernummer

Das Chemie-Team 1992 besteht also 90 Schachspielern, jedenfalls mindestens für das 1. Halbjahr 1992. Dies bedeutet zugleich Abführungen an den Berliner Schachverband von über 1.500 DM. Ich bitte jeden Chemie-Spieler seine Daten zu überprüfen und auf Fehler hinzuweisen. Ferner sind bitte jegliche Adressenänderungen und Telefonnummern an mich mitzuteilen. Anbei für Übungsleiter und Betreuer alle Spielernummern.

Deutsche Vereinsjugendmeisterschaft U 13 männlich 1991 in Wandlitz

Vom 26. bis 31.12. 1991 fand die erste Gesamtdeutsche Vereinsjugendmeisterschaften U 13 für Mannschaften statt. Dies ist bestimmt nicht den unter anderem durch die Beiträge ihrer Mitglieder bezahlten offiziellen Schachgremien zu verdanken. Die verkücherten Funktionäre gaben jedenfalls keine Mark, gelobten jedoch angesichts des Erfolges der Meisterschaft Besserung. Einigen Enthusiasten gelang es, eine bemerkenswerte Meisterschaft zu inszenieren und die örtlichen Institutionen des geheimnisumwitterten Wandlitz vielfältig einzubeziehen. Das Interesse an der Meisterschaft war groß, das sportliche Niveau war nicht zu verachten. Jene, die dies vorher nicht wahrhaben wollten, wurden nicht nur eines Besseren belehrt, sondern ausgerechnet einige von diesen debattieren nun um dem Qualifikationsberechtigung einzelner Mannschaften. Ein Funktionärsgehabe wie in alten Zeiten, man muß sich erst umstellen, daß man sich nicht umstellen muß.

Chemie hatte sich wie bereits berichtet nach dramatischer Zwischenrunde doch noch für diese Endrunde qualifiziert. Der Ehrgeiz der Mannschaft und ihrer Betreuer, Uwe Noak und Ebs Ritter, war sehr groß. Die Konstellation war nicht schlecht, die Konkurrenz aber nur schwer auszuschnitzen. Nach Blitzstart gegen Brühl, KöSpr. Hamburg und Stahl (6:0 = Platz 1) wartete der TOP-Favorit Dresden, gegen den knapp verloren wurde. Dem Sieg gegen Friedrichsfelde folgte die vorentscheidende Niederlage gegen Leipzig, ehe gegen Karlsruhe noch ein wichtiger Sieg gelang. Am Ende Platz 3 ! Die Winzigkeit eines halben Punktes gegen Leipzig oder Dresden hätte den Deutschen Meistertitel gebracht. Die Betreuer sahen es mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Wir gratulieren sehr herzlich !!! Der Endstand :

1. Post Dresden	11 : 3 17,0	7. Lengerich	8 : 6	13. Sangerh.	6 : 8
2. HSK Hamburg	10 : 4 19,5	8. Karlsruhe	8 : 6	14. Brühl	6 : 8
3. Chemie Weißensee	10 : 4 18,0	9. Münster	7 : 7	15. Eimsbü.	6 : 8
4. Leipzig-Gohlis	10 : 4 17,5	10. Hirschbi.	7 : 7	16. Willsbach	5 : 9
5. KöSpr. Hamburg	8 : 6 17,0	11. Stahl	6 : 8	17. Altötting	3 : 11
6. Friedrichsfelde	8 : 6 15,5	12. Unna	6 : 8	18. SV Worms	1 : 13

Die Chemie-Giganten schnitten nicht schlecht ab (Punkte aus 7 Runden) :

1. Andreas Breier	3,5	4. Platz	
2. Ulrike Eichhorn	5,0	Brettbester	
3. Stefan Schmidt	6,0		
4. Tino Goerke	3,5		

Zu den rein sportlichen Aspekten werden sich Ebs Ritter und Uwe Noak noch äußern. Ein erster Bericht sollte den Lesern jedoch nicht vorenthalten bleiben.

Vorrunden zur Berliner Jugend-Einzelmeisterschaft männlich

U 15 (19 Teilnehmer 7 Runden)    U 13 (28 Teilnehmer)    U 11 (17 Teiln.)

1. Richter	Neukölln	6,0	1. Heinze	BoFr	5,5	1. Hörig	7,0
2. Möschl	Zehlendorf	5,5	2. Werner	Stahl	5,5	6. Hoffmann	4,0
3. Schmedes	Stahl	5,5	3. Sardisong	Chemie	5,0	15. Hauber	5 2,0
<hr/>							
5. Beck	Chemie	4,0	5. Hauber (5)	10. Basan,		15. Schütt	2,0
16. Thielsch	Chemie	1,0	Goerke, Nowak (je 4)	25.	(alle Chemie)		
16. Kühne	Chemie	1,0	Wardel (2)	27. Oldenburg			
18. Günther	Chemie	0,0	(1) 28. Remus	(0)			

## Chemie in II. Damen-Bundesliga wieder mit Punktgewinn

Zu ihrem 4. Punktgewinn kam unsere Chemie-Mannschaft im 4. Punktspiel der II. Damen-Bundesliga. Der Wettkampferverlauf war dramatisch und zog sich über die gesamte Bedenkzeit von 6 Stunden. Beim Stand von 2,5 : 1,5 (vorher Sieg und Remis für Ulrike und Martina Eichhorn sowie kampfloser Punkt für Bettina Bensch) kämpften Undine Lehmann und Anett Kaiser in schlechterer Stellung um das Mannschafts-Remis. Beide gingen volles Risiko für den noch fehlenden halben Punkt. Die Gegnerin von Undine behielt die Nerven, während die Kontrahentin von Anett zu flattern begann. So stand es 2,5 : 2,5 und alles hoffte auf die Gegenoffensive von Anett. Fast hätte sie den Spieß sogar noch herumgedreht, es fehlte eine Winzigkeit zum Sieg - so aber wenigstens der erhoffte Punktgewinn. Eine bemerkenswerte kämpferische Leistung unseres Teams ! Das nächste Spiel gegen Zehlendorf wird nunzum echten Mittelfeld-Krimi, wer gewinnt, hat den Klassenerhalt auf jeden Fall sicher. Stand nach Runde 4 :

1. USV Potsdam	7 : 1	16,0	Bensch	0 0 ½ +	= 1,5
2. Bau Union Berlin	7 : 1	14,0	Kaiser	1 1 ½ ½	= 3,0
3. USC Magdeburg	6 : 2	14,5	Eichhorn M.	1 1 - ½	= 2,5
<u>4. Chemie Weißensee</u>	<u>4 : 4</u>	<u>12,0</u>	Blatter	1 1 ½ -	= 2,5
5. SK Zehlendorf	4 : 4	11,5	Lehmann	0 1 ½ 0	= 1,5
6. Braunschweiger SF	2 : 6	9,5	Eichhorn U.	0 - - 1	= 1,0
7. Rotation Berlin	1 : 7	10,0	Liwicki	- 0 0 -	= 0,0
8. Diogenes Hamburg	1 : 7	8,5			

## Berliner-Einzel-Meisterschaft 1992

In den Monaten April und Mai 1992 findet die Berliner-Einzel-Meisterschaft in M, A, B, C und D-Gruppen statt. Folgende Chemie-Spieler sind für nachstehende Gruppen vorberechtigt :

- M-Gruppe : Torsten Hannebauer und Jens Wiedersich
- A-Gruppe : Eschenfeld, Kunow, Schliebener, Schuster, Witte
- B-Gruppe : Atze, Bandszer, Bensch, Beyer, Dintschew, Ehmig, Heilmann, Henning, Kaiser, Prörschild, Schatschneider, Steinberg
- C-Gruppe : Becker, W., Breier, Friese, Lehmann U., Ludwig Th., Marotzke, Neumann, Rehfeldt, Schmarr, Schmidt, Thielisch, Thimm, Wendt, Zahn

Es sind noch nicht alle Spieler erfaßt, beispielweise könnten Nock und Keskowski für die A-Klasse gemeldet werden und Voigt für die B-Klasse. Alle weiteren Spieler können in der D-Klasse spielen, die durch den Verein auszutragen ist. Bitte die Aushänge im Schachheim beachten, genaue Termine und Orte stehen noch nicht fest.

## Vermischtes

**Spieler- : Grüne Spielerpässe von Eichhorn U., Hannebauer, Henning, pässe** Kühne, Lamprecht, Lebelt, Maier, Marotzke, Prörschild, Ritter, Schacht, Schatschneider, Schliebener, Schmidt, Wendt bitte endlich bei Andreas Zahn abgeben !

**Jugend- : Nur 18 Vereine interessierten sich für die Wahl zum neuen ausschuß** Jugendausschuß: Jähnisch (Vors), Sponer (EM), Vettermann (MM), Ritter (weibl.), Schmidt (Schulsch.), Roeser (Freizeitsp.).

**Turniere : Osterturnier BSV 16. bis 24.4.92 in Berlin, Pokal des Handwerks in Seiffen (Erzgeb.) 11. bis 17.04.92 - siehe Aushänge.**